

PSV Frankfurt wird Meister

Am Sonntag, dem 20. März 2011, fand in Frankfurt (Oder) der letzte Spieltag der 1. Landesliga Brandenburg im Bogenschießen statt. Der Preussische Schützenverein Frankfurt'90 e.V. (kurz PSV) ging als Tabellenführer und klarer Favorit in den Wettkampftag. Dennoch sollte es ein bis zum Ende spannender und nervenaufreibender Wettkampf werden.

Die Mannschaft von Trainer Daniel Koss begann aussichtsreich mit einem Sieg im Auftaktmatch gegen den Tabellenletzten 1. BSV Hennigsdorf II. Darauf folgten dann auch weitere zwei klare Siege der Oderstädter gegen Blankenfelder BS IV mit 212:169 und BSC Hohen-Neuendorf II mit 211:203. Im vierten Match sollte das Team mit Thomas Borchert, Oliver Berger, Uwe Chemnitz, Falk Just, Steffen Gerecke und Michael Koss jedoch auf BSC Hohen-Neuendorf I treffen und wie auch schon am vorherigen Spieltag wegen einiger Schwächen am Ende knapp mit 202:204 Ringen verlieren. Damit war auch der Vorsprung in der Gesamttabelle von zwei Punkten dahin und der PSV musste nun punktgleich mit den zweitplatzierten Blankenfelder BS III in die zweite Hälfte des Wettkampfes gehen. Beide Mannschaften sicherten sich auch erwartungsgemäß mit Siegen in den folgenden zwei Matches vier Punkte und so sollte die Meisterschaft im Direktvergleich entschieden werden. Nervenstärke war jetzt gefragt.

Zunächst gingen die Frankfurter in der Ersten von vier Passen mit 48:46 knapp in Führung. Doch dann verschoss der sonst nervenstarke Falk Just seinen ersten Pfeil neben die Auflage und der Ringverlust machte sich sogleich mit einem Rückstand von fünf Ringen auf 89:94 bemerkbar. Unruhe kam ins Team und die Hoffnungen wankten kurz. Doch auch bei den Blankenfeldern war die Anspannung zu spüren und so gelang es in der dritten Pässe, den Abstand zumindest auf drei Ringe zu verkürzen. Noch war es für die Oderstädter aus eigener Kraft zu schaffen und so sollten sie ihre Chance bei nervenschwachen Blankenfeldern auch wahrnehmen können. Und so brach nach Bangen vor der Wertung lauter Jubel an der Scheibe aus, als klar wurde, dass der PSV das Match noch gedreht hatte und mit 188:183 Ringen verdient aus dem Wettkampf hervorging.

Somit geht der Titel des Landesmannschaftsmeisters nach drei Vizemeisterschaften in Folge erstmals an den PSV Frankfurt. Somit haben die Oderstädter der Hallensaison erfolgreich die Krone aufgesetzt und bereiten sich nun auf die Freiluftsaison vor, um den Erfolg fortzusetzen.

Rang	Mannschaft	Punkte	Ringe
1	PSV Frankfurt '90	46:10	5754
2	Blankenfelder BS III	44:12	5555
3	Blankenfelder BS V	35:21	5442
4	BSC Hohen-Neuendorf I	28:28	5271
5	BSC Hohen-Neuendorf II	27:29	5535
6	Bogencentrum Cottbus-Briesen	23:33	5219
7	Blankenfelder BS IV	12:44	4701
8	1. BSV Hennigsdorf II	9:47	4891

Bild IMG_4682.JPG Mannschaft (v.l.n.r.): Oliver Berger, Uwe Chemnitz, Thomas Borchert, Michael Koss, Dr. Falk Just, Dr. Steffen Gerecke und Daniel Koss